Herren Bezirksliga

TSG Hofherrnweiler : TSG Abtsgmünd
Samstag, 21.10.2023, 19:00 Uhr

Ruf fixiert zwei Punkte für die TSG Hofherrnweiler

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die Mannschaft der TSG Hofherrnweiler am vergangenen Samstag im 3. Saisonspiel auf die Mannschaft der TSG Abtsgmünd. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Felix Ruf. Garant für diesen Heimspielsieg war Felix Ruf, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die TSG Hofherrnweiler dieses Match mit 3 und die TSG Abtsgmünd mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Maier / Groß besiegelten mit einem 3:1 gegen Kraus / Trömel den ersten Punkt für ihr Team. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Leinmüller / Ruf und Hoyer / Tauscher, die Leinmüller / Ruf letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Breitschopf / Breuer das Match gegen Braun / Kulla und gewannen 3:1. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Klaus Leinmüller und Marcel Tauscher, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 11:3, 10:12, 12:10, 7:11 durchsetzte und Leinmüller seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Wenig Gegenwehr leistete daraufhin Stefan Breitschopf beim 9:11, 6:11, 5:11 gegen Christian Hoyer, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Michael Maier seinem Gegner Tobias Braun letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Jürgen Groß gegen Patrick Kraus nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:7, 8:11, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Der Start in die Partie hätte für Felix Ruf besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Heiko Trömel noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Recht kurzen Prozess machte Benedikt Breuer beim 11:8, 11:1, 12:10 mit Jannik Kulla. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Fast verloren schien danach das Spiel von Klaus Leinmüller gegen Christian Hoyer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Klaus Leinmüller jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte im Entscheidungssatz. In toller Verfassung präsentierte sich Stefan Breitschopf im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Marcel Tauscher. Michael Maier hatte derweil gegen Patrick Kraus bei seinem 3:0 dagegen wenig Probleme. Der neue Zwischenstand war 8:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jürgen Groß seinem Gegner Tobias Braun letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Recht kurzen Prozess machte danach Felix Ruf beim 3:0 mit Jannik Kulla. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die TSG Hofherrnweiler am 22.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Hüttlingen, während die TSG Abtsgmünd am 22.10.2023 gegen den TV Unterkochen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSG Hofherrweiler

Doppel: Maier / Groß 1:0, Leinmüller / Ruf 1:0, Breitschopf / Breuer 1:0

Einzel: K. Leinmüller 1:1, S. Breitschopf 0:2, M. Maier 1:1, J. Groß 1:1, F. Ruf 2:0, B. Breuer 1:0

TSG Abtsgmünd

Doppel: Hoyer / Tauscher 0:1, Kraus / Trömel 0:1, Braun / Kulla 0:1

Einzel: C. Hoyer 1:1, M. Tauscher 2:0, P. Kraus 0:2, T. Braun 2:0, J. Kulla 0:2, H. Trömel 0:1